

=====

1. Bürgermeister Siebert eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, die Mehrheit anwesend und der Gemeinderat im Sinne von Art. 47 Absatz 2 GO beschlussfähig ist.

Öffentlich:

1646

Sanierung der Kläranlage oder Anschluss an den Abwasserzweckverband Mittlere Wörnitz: Beschluss Anschluss an AZV Mittlere Wörnitz

anwesend: 11

Beschluss: 11 : 0

1. Bürgermeister Siebert nahm Bezug auf die Gemeinderatssitzung vom 27.01.2020, TOP 1633, in welcher noch folgende Punkte in die Studie bzw. Gebührenkalkulation einfließen bzw. vom Wasserwirtschaftsamt vor einer Entscheidung geklärt werden sollten:

- Einleitungsbedingungen des Gewässers Schwalb
- höher anzusetzende Personalkosten für eine Kläranlagenerüchtigung Fünfstetten 60.000 €/Jahr
- Abschreibung der bereits seit 2006 in Betrieb genommenen Anlage AZV Mittlere Wörnitz 200.000 €/Jahr Anteil 8 %

Zu diesen Punkten wurden dem Gemeinderat über das Ratsinformationssystem Unterlagen hierzu vor der Sitzung zur Verfügung gestellt. Daraus ergibt sich eine Schätzung, dass beim Erhalt einer eigenen Kläranlage Mehrkosten von über 5 Mio € (angenommener 50-jähriger Betriebszeitraum) gegenüber dem Anschluss an den Abwasserzweckverband anfallen. Die Verbrauchsgebühren für Abwasser würden geschätzt beim Erhalt der eigenen Kläranlage auf 6,79 €/m³ und beim Anschluss an den Abwasserzweckverband auf 4,63 €/m³ ansteigen. Zudem erfolgt nur eine Förderung der wirtschaftlichsten Lösung. Die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Der Gemeinderat beschloss aufgrund der vorliegenden Fakten einstimmig, dass ein Anschluss an den Abwasserzweckverband Mittlere Wörnitz mit 1.500 Einwohnergleichwerten erfolgen soll. Die erheblichen Mehrkosten für den Betrieb einer eigenen Kläranlage sind gegenüber den Bürgern nicht zu vertreten.

Bürgermeister Siebert wird Angebote für die Durchführung der Ausführungsplanung bei drei geeigneten Ingenieurbüros einholen. Außerdem wird ein Vertrag mit dem Abwasserzweckverband der Mittleren Wörnitz über den Anschluss der Gemeinde Fünfstetten ausgearbeitet.

Eine Senkung der Abwassermenge und somit der Kosten könnte durch Maßnahmen wie z.B. Versickerung von Regenwasser, Aufbau eines Trennsystems erreicht werden.

1647 Vollzug des Art. 6 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG):
Widmung Gemeindeverbindungsstraße Fünfstetten-Nußbühl

Az. 15/631-01

anwesend: 11

Beschluss: 11 : 0

Durch URNr. 1556/2019 vom 26.11.2019 Notariat Monheim; Kauf der Fl.Nr. 3299/1 der Gemarkung Fünfstetten von der Stadt Monheim ergibt sich folgende neue Widmung:

Der Gemeinderat Fünfstetten verfügt für die Gemeinde Fünfstetten als Träger der Straßenbaulast die Widmung nachstehender Straßen zu

Gemeindeverbindungsstraße Fünfstetten – Nußbühl

Fl.Nr. 3299/1 Gemarkung Fünfstetten

Länge: 0,088 km

Anfangspunkt: 3294 S

Endpunkt: 34 N

Beschränkungen sind nicht gegeben. Diese Widmung ist amtlich und rechtswirksam bekannt zu machen.

1648

anwesend: 11

Beschluss: 11 : 0

Neubau Feuerwehrhaus/Bauhof: Vergabe der PV-Anlage

1. Bürgermeister Siebert nahm Bezug auf die Gemeinderatsitzung vom 02.12.2019, TOP 1587, in welcher die Vergabe aufgrund des Einspeisezeitpunktes vertagt wurde. Wie am 16.12.2019, TOP 1610, ist lt. Mitteilung der LEW ab 13.03.2020 die Stromeinspeisung einer PV-Anlage möglich.

Folgende 3 Angebote liegen vor:

Rohrer, Sulzdorf:	140.775,27 € brutto
Hofmann, Waldstetten:	146.212,92 € brutto
Graule, Nördlingen:	164.385,41 € brutto

Die Module sind bei allen Firmen ab KW 11/12 lieferbar.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Fa. Rohrer, Sulzdorf, als günstigste Bieterin den Auftrag zu erteilen.

1649

anwesend: 11

Beschluss: 8 : 3

Neubau Bauhof: Vergabe Küche und Betonlegosteine für
Lagerschütten

Küche Bauhof mit Spüle, Kühlschrank, einfachem Herd und Schränken:

Folgende 2 Angebote liegen vor:

Möbel Felber, Lommersheim:	1.949,00 € brutto
Karmann, Wemding:	3.199,00 € brutto

Der Gemeinderat beschloss mit 8 gegen 3 Stimmen, der Fa. Felber als günstigste Bieterin den Auftrag zu erteilen.

=====
Beschluss: 8 : 3 Betonlegosteine für Lagerschütten:

Folgende 2 Angebote liegen vor:

Stengel, Donauwörth: 9.213,28 € brutto

BayWa, Donauwörth: 10.018,29 € brutto

Der Gemeinderat beschloss mit 8 gegen 3 Stimmen, der Fa. Stengel als günstigste Bieterin den Auftrag zu erteilen.

Gegenstimmen jeweils Fetsch, Burgetsmeier Gerhard und Weiß;
Grund: Grundstück des Feuerwehrhauses/Bauhofes zu klein; bei Betonlegosteinen zu beengter Bereich für Anlieferungen.

1650

Anfrage Schiffmann-Außenwerbung auf Anbringung einer Werbetafel am neuen Feuerwehrgerätehaus/Bauhof

anwesend: 11

Beschluss: --

1. Bürgermeister Siebert informierte, dass die Fa. Schiffmann eine Werbetafel am vorherigen Gebäude Sulzdorfer Str. 19 (Gewerbehof und Vereinshalle) angebracht hatte. Diese wurde aufgrund des Neubaus abgebaut. Die Fa. Schiffmann beantragt nun am neu errichteten Gebäude wieder eine Werbetafel anbringen zu dürfen. Die jährliche Pacht würde 300,00 € betragen.

Der Gemeinderat war einstimmig der Meinung, dass auf dem neuen Gebäude Feuerwehrgerätehaus/Bauhof keine Werbetafel angebracht werden soll.

1651

Änderungsvertrag zum Wasserlieferungsvertrag mit der Bayer. Rieswasserversorgung aufgrund der Hochbehältersanierung

anwesend: 11

Beschluss: 11 : 0

1. Bürgermeister Siebert informierte, dass derzeit die Innenbeschichtung des Hochbehälters saniert wird. Aus diesem Grund erfolgt seit Anfang Februar die Trinkwasserversorgung zu 100 % mit Rieswasser. Nachdem nun der tägliche Verbrauch festgestellt wurde, soll ein Änderungsvertrag bzgl. der täglichen Höchstmenge für die Zeit vom 01.02.2020 bis 30.04.2020 im Umfang von 450 m³ geschlossen werden. Ab 01.05.2020 tritt automatisch die am 16.01.2019 vereinbarte tägliche Höchstmenge von 135 m³ wieder in Kraft.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den vorgetragenen Änderungsvertrag zu schließen.

1652

Sanierungskonzept für das Gewässer „Ussel“ durch den Landschaftspflegeverband (LPV) bzgl. der Wasserqualität

anwesend: 11

Beschluss: 11 : 0

1. Bürgermeister Siebert informierte, dass der LPV auf die Kommunen Monheim, Fünfstetten und Daiting zugekommen ist, da der ökologische Zustand der Ussel als schlecht eingestuft wurde. Die Ussel erstreckt sich im Zuständigkeitsbereich Fünfstetten auf einer Länge von 2,3 km (Monheim 8,9 km, Daiting 3,8 km). Für die Erstellung eines Umsetzungskonzeptes im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit durch den LPV würden unter Berücksichtigung der Förderungen für die Maßnahme 1.150,00 € anfallen. Da vermutlich die Arbeit des LPV nicht zusätzlich gefördert wird fallen hierfür noch ca. 851,00 € zusätzlich an. Die Stadt Monheim hat der Maßnahme bereits zugestimmt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Maßnahme zur Verbesserung der Wasserqualität der Ussel zusammen mit den Kommunen Monheim und Daiting durchzuführen. Den Kosten für die Konzeption durch den LPV i.H.v. ca. 2.000 € werden zugestimmt. Es ist bewusst, dass hierzu noch Kosten für bauliche Veränderungen usw. auf die Gemeinde zukommen werden.

1653

Bürgerversammlung am 02. März 2020

anwesend: 11

Beschluss: --

1. Bürgermeister Siebert informierte, dass am 02. März 2020 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne“ eine Bürgerversammlung stattfinden wird. Hier wird er als Abschluss seiner Bürgermeister-tätigkeit auch einen Rückblick auf die letzten 12 Jahre werfen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19.55 Uhr.